

N e k r o l o g.

Bergverwalter Wenzel Zelniczek †.

Am 11. August l. J. wurde in Segengottes bei Brünn der pensionirte Freiherrl. v. Rothschild'sche Bergverwalter, Wenzel Zelniczek, zu Grabe geleitet.

Ein geborener Mährer, absolvirte Zelniczek das Gymnasium und die Philosophie in Brünn, woselbst er auch die theologischen Studien begann, die er jedoch bald wieder aufgab, um sich dem bergmännischen Berufe zu widmen. Nach Absolvirung der Schemnitzer Bergakademie trat er im Rossitz-Oslawaner Kohlenbecken, wo er mehrere Jahre erfolgreich thätig war, in den praktischen Dienst. Der Drang nach anderer praktischer Ausbildung brachte ihn zum Braunkohlenbergbau nach Galizien und in's südliche Mähren, und schliesslich nach Polnisch-Ostrau, woselbst er anfangs bei den Zwěřina'schen später durch 19 Jahre bei den Freih. v. Rothschild'schen Steinkohlengruben als Bergverwalter wirkte. Als die letzteren Gruben verpachtet wurden, nahm er seinen Abschied und inspicirte dann durch kurze Zeit einige mährische Braunkohlengruben, welche Thätigkeit er jedoch bald aufgeben musste. Ein schweres gichtisches Leiden, welches ihn Jahre lang an Zimmer und Bett fesselte, verschlimmerte sich immer mehr und verliess ihn bis zu seinem Lebensende nicht. Er starb im Alter von 73 Jahren in Segengottes, wo er seine letzten Lebensjahre zubrachte, in der Nähe seiner trauernden Kinder, Gottfried und Ladislans Zelniczek und Wlasta verehlichtea Schubert. Zelniczek war ein erfahrener, kenntnisreicher Bergmann, der sich durch seine Ehrenhaftigkeit und seinen biederen Charakter die Achtung und Werthschätzung seiner Mitbeamten und Arbeiter und Aller, die ihn kannte, erworben hatte. Ehre seinem Andenken.

J. K.

Personalnachrichten.

Mit allerhöchster Entschliessung vom 5. Juli d. J. wurde der königl. ung. Berghauptmann Aaron von Papp in Oravicza in die VI. Rangklasse der Staatsbeamten befördert.

Der Aninaer Bergarbeiter Franz Švatko wurde für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Kameraden das silberne Verdienstkreuz verliehen, welches ihm am 15. d. M.

durch den Oraviczaer königl. ung. Berghauptmann A. v. Papp in feierlicher Weise an die Brust geheftet wurde.

Der absolvirte Schemnitzer Bergakademiker Rudolf von Faber wurde von der Domänen-Direction der priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft zum Ingenieur-Assistenten bei der Puddel- und Walzhütte in Reschitza ernannt und hat dort seinen Dienst bereits angetreten.

Die k. k. bergbehördlichen Eleven Dr. Theodor Rudl und Otto Rotky, welche bisher bei der k. k. Bergdirection in Brüx in praktischer Verwendung standen, wurden und zwar der erstere dem k. k. Revierbergamte in Brüx, der letztere dem k. k. Revierbergamte in Falkenau zur Dienstleistung zugetheilt.

Die absolvirten Bergakademiker und Juristen Dr. Carl Uhle von Otthaus und Anton Mayer wurden als Bergbaueleven beim k. k. Revierbergamte in Brüx ernannt und vorläufig der k. k. Bergdirection in Brüx zur praktischen Dienstleistung zugewiesen.

Der Bergverwalter der Brüxer Kohlenbergbau-Gesellschaft Georg Knaut ist als verantwortlicher Betriebsleiter für den Petri Schacht bei Karbitz, ferner den Gustav-Stollen bei Arbesau bestellt worden.

Bergdirector Hermann Kotschi ist als Bevollmächtigter für den Eleonoren-Schacht bei Ladowitz und Schichtmeister der Sylvester-Zeche Ludwig Schneider als Betriebsaufseher für genannten Schacht bestellt worden. Der Bergingenieur des Duxer Kohlenverein Vincenz Rulf ist als Betriebsleiter für den Amalia I-Schacht bei Kutterschitz, Bergingenieur Rudolf Radler als Betriebsleiter für den neuen Amalia III-Schacht bei Priesen, Bergingenieur J. Schwarz zum verantwortlichen Betriebsleiter des Anna- und Anna-Hilfsschachtes bei Brüx bestellt worden.

Bergingenieur Hermann Schaaff ist als verantwortlicher Betriebsleiter der Pluto-Schächte bei Wiesa bergbehördlich bestätigt worden.

Die absolvirten Bergakademiker Franz Stys und Carl Patocka sind als Betriebsassistenten und zwar der erstere beim Nelson III-Schachte bei Ossegg, der letztere bei den Johann-Schächten bei Bruch neu eingetreten. („D. Kohleninteressent.“)

